

Fremdwasser: vermeidbare Kosten!

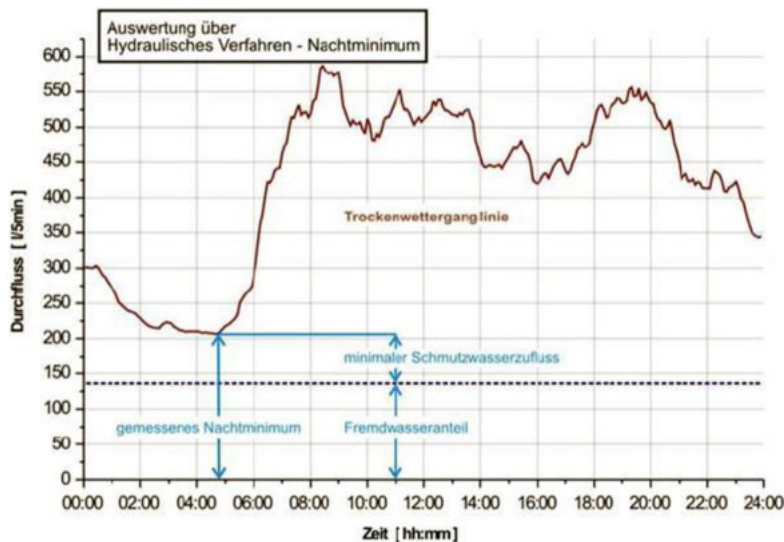
Der Begriff „Fremdwasser“ wird in Bundes- als auch Landesgesetzen nicht explizit definiert, sondern lediglich als Bestandteil des Abwassers umschrieben.

Merkblatt DWA-M 182 definiert Fremdwasser als „das in Abwasseranlagen abfließende Wasser, welches weder durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändert ist noch bei Niederschlägen von bebauten oder befestigten Flächen gesammelt und gezielt eingeleitet wurde. Fremdwasser erfordert auf Grund seiner Qualität keine Abwasserbehandlung, erschwert diese bzw. belastet aufgrund seiner Quantität Abwasseranlage unnötig und ist unter dem Aspekt des Gewässerschutzes zu vermeiden.“



Fremdwasserlokalisierung durch Einbau von Durchflussmessgeräten über einen längeren Zeitraum.

Aufnahme von Tagesganglinien zur Ermittlung des Nacht- Minimum- Abflusses und des Fremdwasseranteils durch temporär installierte Durchflussmessgeräte. Erfassung von minimalen Durchflüssen mit dem **berührungslos messenden Radar-Durchflusssystem** (bestens geeignet bei sehr geringen Füllständen ab ~ 3mm und Erfassung der zugehörigen Fließgeschwindigkeiten).



Flo-Dar- Installation im Kanal

Hohe Datendichte mit Tagesganglinien auch in Kombination mit Niederschlagsmessungen. Datenerhebung mit den am besten für Ihre Anwendung geeigneten Geräten, vom Profi!